



der Ersten oder weitesten Stamenale machen / vnd erslich sagen / das jede Stamenale von drey stuck Holtz zusammen genagelt. Ihr Boden (so auff die Carena gesetzt) wird Matera genant / an welchen / vnd auff jeder Seitten noch zwan / etwas runde Hölzer / die man Stamenalinen / gehefftet werden. Alsdann so wirdts erst ein völlig außgemachte Stamenale genant. Dieselbige nun auß rechtem Fundament mit dem Zirkel zureissen. So wird von. A. in. W. ein grade Lini. 25. Palmi lang gestellt (dann eben so weit oder breit ist die Galea an ihrem dicksten Ort) von. A. in. o. vnd widerumb von. W. in. d. werden zwo auffrechte Linien gezogen / derer jede. $8\frac{1}{3}$. Palmi hoch terminiert / welche dann die ganz Höhe der Stamenale mitbringen. Ferner / vnd zu beeden Seitten werden. 3. Palmi zum Sgarramento gesetzt / wie von A. gegen. C. vnd von. W. gegen. \times . zusehen ist / alsdann. 18. Palmi mit dem Zirkel genommen / den einen Spitzen in. B. gestellt / mit dem andern Theil ein Kitzlin bey. V. gemacht / den Zirkel (jedoch an seiner Weite unverruckt) erhebt / den einen Spitzen in. C. gesetzt / vnd mit dem andern noch ein Kitzlin gethan / wa nun beede Kitzlin im Creutz obere